

Stoßdämpfer vorne W109

Post by “Nordlicht 109” of Oct 20th 2021, 3:13 pm

Moin,

ich habe bereits das Forum durchsucht, aber nichts passendes zu meiner Frage gefunden. Was bedeutet könnte: bin ich doch zu doof ?

Habe die Achsschenkelbolzen erneuert und gleichzeitig Wechsel ich die Stoßdämpfer vorne. Neue Billstein.

Drin sind sie schon. Lediglich muss oben noch die Mutter mit dem 17er Schlüssel angezogen werden. Und genau das ist das Problem.

Wie halte ich am besten die Kolbenstange fest, ohne das sie mit dreht ? dann ist links, im Bereich des Luftferderventils sehr sehr wenig Platz

um überhaupt irgend etwas passendes da drauf zu bekommen.

Wäre für Ratschläge sehr dankbar.

Viele Grüße

Dirk

Post by “bacigalupo” of Oct 20th 2021, 6:02 pm

auf die Kolbenstange geht doch oben ein 6mm-Gabelschlüssel drauf, um sie beim Festschrauben der beiden Muttern fixieren zu können.

Grüße

bacigalupo

Post by “Nordlicht 109” of Oct 20th 2021, 6:17 pm

Das stimmt wohl, aber dann geht keine Nuss mehr drauf und für den Maul- oder Ringschlüssel ist kein Platz. Luftsteuerventil und Verteiler Bremskraftverstärker sind im Weg. Bevor ich jetzt das Steuerventil der Luftfederung ausbaue, und weitere potentielle Baustellen eröffne, hoffe ich auf Ratschläge.

Auch ein Ratschen-Ringschlüssel hat nur so wenig Spielraum, das die Mutter nicht anzuziehen ist.

Post by “hoffy” of Oct 20th 2021, 9:03 pm

Hi, gibt solch Rohrsteckschlüssel mit Querböhrung, für die 6er Schlüsselweite ein passendes Röhrchen platt drücken, das es paßt und das es länger wie die Blechnuss ist, dann kannst du schrauben und mit den Röhrchen gegen halten .

<https://www.amazon.de/KS-Tools...84307488&psc=1&th=1&psc=1>

*Gruß Hoffy !!!

Post by “Trompka” of Oct 20th 2021, 10:13 pm

Oder mitm Schlagschrauber... Was ich natürlich so nie geschrieben habe und nie tun würde... Solange der Dämpfer aber nicht am Anschlag ist und man mit Verstand rangeht passiert da nix...

Post by “Wuff_6.3” of Oct 20th 2021, 10:52 pm

genau das wäre auch mein Vorschlag gewesen...

Post by “Breiti” of Oct 21st 2021, 7:23 am

Schlagschrauber, bums, fest.

Auch wenn ich gesteinigt werde.

Post by “Insulaner” of Oct 21st 2021, 7:34 am

[Quote from Trompka](#)

Oder mitm Schlagschrauber... Was ich natürlich so nie geschrieben habe und nie tun würde... Solange der Dämpfer aber nicht am Anschlag ist und man mit Verstand rangeht passiert da nix...

hmmm... ein Kumpel von mir hat mal bei Boge gearbeitet und mir erzählt was passiert wenn sich die Kolbenverschraubung innen löst. Ich habe in jedem Fall Respekt vor gespeicherter Energie, egal in welcher Form.

Post by “Nordlicht 109” of Oct 21st 2021, 3:11 pm

Mit dem Schlagschrauber könnte man dem Stoßdämpfer von innen Schaden.

Ich habe aber jetzt einen Ringschlüssel, der auf ca. 30 Grad gebogen ist, gefunden. Diesen dann so angesetzt,

das er nach unten abknickt, dann hat man zumindest eine Raste auf der man die Mutter drehen kann. So ging es dann.

Ach so, oben einfach mit nem kleinen Engländer gegen gehalten.

Problem ist also gelöst.

Dann habe ich noch eine Erfahrung gemacht, die ich Euch nicht vorenthalten will. Beim Austausch der unteren Aufhängung vom

Achsschenkelbolzen hatte ich beim Einbau von dem Rep. Satz ein etwas blödes Problem. Der dicke Gewindebolzen vom Rep.Satz war

zwar vorerst augenscheinlich identisch mit dem originalen Bolzen. Doch nach der Fummelei das alles wieder zusammen zu bekommen,

stellte ich fest, das am Ende die Kronenmutter zwar noch auf das Gewinde passte, aber der Sicherungssplint nicht mehr durch das Loch

in dem Gewindebolzen passte. Nach einer Zeit der Ratlosigkeit, sah ich dann, das das Loch für den Sicherungssplint am Rep.Satz Gewindebolzen

einen Gewindegang weiter hinten gebohrt wurde. Genau die Länge die fehlte. Da man ja keinerlei Möglichkeit hat hier etwas strammer anzuziehen oder

der gleichen, habe ich einfach den noch guten originalen Gewindebolzen wieder eingeschraubt.

Wobei es insgesamt schon schwierig war, den Gewindebolzen überhaupt in das letzte Ende des unteren Querlenkers einzuschrauben. Das war gefühlt kurz

vor dem "Gewindefressen".

Post by "Wuff_6.3" of Oct 21st 2021, 5:14 pm

[Quote from Nordlicht 109](#)

Mit dem Schlagschrauber könnte man dem Stoßdämpfer von innen Schaden.

Normalerweise zieht der Schlagschrauber die Mutter so schnell fest, dass sich die Kolbenstange wegen der Trägheit gar nicht mitdreht. Man *kann* das so machen...

Post by "kama92" of Oct 21st 2021, 5:35 pm

Mit dem Schlagschrauber sollte man natürlich vorsichtig zu Werke gehen, das gilt aber immer bei Arbeiten mit diesem Werkzeug, nach fest kommt schließlich ab.

Wobei die Kolbenstange im Inneren des Dämpfers auch ein Rechtsgewinde hat und die Gefahr des Lösens der selbigen beim festziehen der oberen Mutter deshalb relativ gering ist, außerdem dreht sich dabei eher die Kolbenstange samt Ventil, ehe sich die Verschraubung löst.

Mit freundlichen Grüßen

Maik.

Post by “Nordlicht 109” of Oct 23rd 2021, 6:12 pm

Habe es jetzt so hinbekommen, ohne Schlagschrauber. Vielleicht bin ich zu vorsichtig unterwegs, aber mir war es lieber ohne.

Aber danke für Eure Meinungen dazu.